reformierte
kirche uitikon

ChileBrief

www.refkirche-uitikon.ch

Januar 2015

Neues Jahr – neuer Chile Brief

Ja, Sie haben den Üdiker Chile Brief in Händen – nein, es ist nicht eine neue Zeitung!

Im Zuge des gemeinsamen, einheitlichen Erscheinungsbildes der Zürcher Landeskirche haben wir den nächsten Schritt gewagt. Nachdem im September 2012 unsere Webseite ein neues Aussehen erhalten hat, ist es nun an der Zeit, auch unserem Chile Brief ein neues Gesicht zu geben. Beim Durchlesen werden Sie feststellen, dass vieles neu ist, aber einiges auch gleich geblieben ist. Die auffälligste Neuerung ist sicher der 4-Farben-Druck.
Ich als Redakteurin des Chile Briefs bin begeistert vom neuen Erscheinungsbild. Gleichzeitig durfte ich ein neues Layout-Programm erlernen und es bereitet mir viel Freude - zur Zeit allerdings auch noch etwas «Anfängerstress». Ich bin gespannt, was für andere Neuerungen und Änderungen das Jahr 2015 für unsere Kirchgemeinde noch parat hat?!

Ich wünsche Ihnen allen ein gutes Neues Jahr mit hoffentlich vielen positiven Veränderungen.

Herzlichst
Ihre Anita Haid Chaignat,
Sekretärin

Gipsmasken hergestellt vom Domino-Club

Neujahrsgedanken

Von vielen TV-Sendern wurden uns in der letzten Dezemberwoche sogenannte «Jahresrückblicke» serviert . Dabei wurden uns schöne Momente des vergangenen Jahres vor Augen geführt im Bereich Sport, Politik, Wissenschaft und Unterhaltung. Aber auch von Naturkatastrophen und sinnlosen Kriegen blieben wir einmal mehr nicht verschont. Unsere Welt wurde in den vergangenen zwölf Monaten an vielen Orten der Welt erneut geplagt.
Auch **Paul Gerhardt** (1607–1676) denkt in seinem **Lied zur Jahreswende** (Kirchgesangbuch Nr. 548) – noch den 30-jährigen Krieg (1618–1648) im Nacken – an die stetigen Begleiter, die uns Sorge bereiten. «Wir gehn dahin und wandern von einem Jahr zum andern, wir leben und gedeihen, vom alten bis zum neuen durch so viel Angst und Plagen, durch Zittern und durch Zagen, durch Kriege und grosse Schrecken, die alle Welt bedecken.» Kommt ihnen das bekannt vor?
Zwar können wir immer wieder etwas zur Linderung von Not und Elend, von Krisen und Konflikten beitragen, aber oft stehen wir da mit gebundenen Händen. Auch das hat Paul Gerhardt gewusst: «Ach Hüter unsres Lebens, fürwahr, es ist vergebens, mit unserm Tun und Machen, wo nicht deine Augen wachen.»
In vielen Situationen bleibt uns nichts anderes übrig, als einfach Gottvertrauen zu haben. Im Kirchenjahr ist diese Spannung auch zu spüren und sie widerspiegelt auch unsere alltäglichen Erfahrungen: Die Geburt Jesu, unsere Freude, und seinen leidvollen Tod am Kreuz, unsere Traurigkeit und Hoffnungslosigkeit.

Für das neue Jahr hoffe ich, dass wir getragen sind von unserem Glauben, der um das gute Ende dieser Tragik und Spannung weiss: Neben all den Leiden und all dem Dunkel leuchtet schlussendlich das österliche Licht der Auferstehung Jesu auf. Ein Licht, das uns stets an die Grundüberzeugungen unseres Glaubens erinnert und begleitet.
Das wünsche ich uns als Kirche in diesem neuen Jahr, dass wir uns im Gottvertrauen gegenseitig ermutigen und trösten. Paul Gerhardt beendet sein Lied auch positiv und bittend: «Sprich deinen milden Segen zu allen unsern Wegen, lass Grossen und auch Kleinen die Gnadensonne scheinen. Sei der Verlassnen Vater, der Irrenden Berater, der Unversorgten Gabe, der Armen Gut und Habe. Hilf gnädig allen Kranken, gib fröhliche Gedanken den hochbetrübten Seelen, die sich mit Schwermut quälen. Das wollest du uns allen nach deinem Wohlgefallen, du unsers Lebens Leben, zum neuen Jahre geben.»

Pfarrer Vincent Chaignat

Agenda

Gottesdienste

Sonntag, 4. Januar
10:00 Uhr, ref. Kirche
Gottesdienst
Predigt: Pfr. Vincent Chaignat
Kollekte: Chrischtehüsli ZH

Mittwoch, 7. Januar
7:00 Uhr, ref. Kirche
Morgen-Input mit
Pfr. Vincent Chaignat

Donnerstag, 8. Januar
10:30 Uhr, Im Spilhöfler 2a
Kurz-Gottesdienst

Sonntag, 11. Januar
10:00 Uhr, ref. Kirche
Tauf-Gottesdienst
Predigt: Pfr. Vincent Chaignat
Kollekte: Stadtmission ZH
Anschliessend Apéro im RKZ.

Sonntag, 18. Januar
17:00 Uhr, ref. Kirche
Gottesdienst zum Thema Freiwilligenarbeit
Predigt: Pfr. Vincent Chaignat
Kollekte: Arche Biohof
Details auf Seite 4.

Mittwoch, 21. Januar
7:00 Uhr, ref. Kirche
Morgen-Input mit
Pfr. Vincent Chaignat

Donnerstag, 22. Januar
10:30 Uhr, Im Spilhöfler 2a
Kurz-Gottesdienst

Sonntag, 25. Januar
10:00 Uhr, ref. Kirche
Gottesdienst
Predigt: Pfr. Kurt Gautschi
Kollekte: Welt ohne Minen

Sonntag, 1. Februar
10:00 Uhr, ref. Kirche
Abendmahl-Gottesdienst mit der Konf-Klasse
Predigt: Pfr. Vincent Chaignat
Kollekte: Blinker
Details auf Seite 4.

Autofahrdienst:
jeweils 15 Minuten vor Gottesdienstbeginn
bei den Ortsbus-Haltestellen Ringlikon-Langwies, Ringlikon-Dorf, Gättern und Katholische Kirche

Änderungen möglich.
Aktuellste Daten im wöchentlichen Kurier.

Taufsonntage

11. Januar, 22. Februar, 8. März, 12. April, 10. Mai 2015

Chinder Chile

Mittwoch, 7./14./21./28. Januar
9:00 + 10:15 Uhr,
ref. Kirchgemeindezentrum
Eltern-Kind-Singen
Details auf Seite 4.

Freitag, 16. Januar
15:45 Uhr, Sigristenhaus
Club 4 - Gruppe A

Mittwoch, 21. Januar
12:00 Uhr, Sigristenhaus
Minichile - Gruppe A

Freitag, 23. Januar
15:45 Uhr, Sigristenhaus
Club 4 - Gruppe B

Samstag, 24. Januar
9:00 Uhr, Sigristenhaus
Minichile - Gruppe B

Mittwoch, 28. Januar
12:00 Uhr, Sigristenhaus
3. Klass-Unti - Gruppe A

Freitag, 30. Januar
18:00 Uhr, Sigristenhaus
Domino-Club

Samstag, 31. Januar
9:00 Uhr, Sigristenhaus
3. Klass-Unti - Gruppe A

Jungi Chile

Donnerstag, 8./15./22./29. Jan.
19:15 Uhr,
ref. Kirchgemeindezentrum
Konf-Unti

Erwachsene

Montag, 5. Januar
20.15 Uhr, Bühlstrasse 3
Ringliker Hauskreis

Dienstag, 6. Januar
12.00 Uhr,
grosser Saal Üdiker-Huus
Zmittag für alli

Donnerstag, 15. Januar
12.00 Uhr, Bistro Im Spilhöfler
«Zmittag am 15.»
Details in der Spalte unten.

Let's Sing Choir
Der Chor macht eine **Pause** und beginnt mit den Proben fürs Programm 2015 am Mittwoch, 25. Februar.

Kollekten

02. November (Chilefäscht)
Kinderhilfe Uitikon:
CHF 2'756.-
09. November
Mütterhilfe Zürich: CHF 86.50
16. November
Reformationskollekte:
CHF 222.50
23. November
Entlastungsdienst für Angehörige von Menschen mit Behinderung: CHF 626.90
30. November
Mission 21: CHF 213.50

Freud und Leid

Abschiede
10. Dezember
Marcel Hagemann,
geb. 1928, Wängistrasse 5

12. Dezember
Ursula Schwander
geb. 1926, Chliwisstrase 1

«Zmittag am 15.»

Immer am 15. des Monats treffen wir uns zum Essen, Plaudern, Trinken, Geschichten erzählen.
Alle sind willkommen, Junge und Alte, Alleinstehende und Paare.

Am 15. Januar im «Bistro Im Spilhöfler»

Anmeldungen bis 14. Januar an Fredi Wismer,
044 491 91 92 / 079 304 72 04, alfred.wismer@uitikon.ch.

Jahresprogramm

Das neue Jahresprogramm **2015** kann ab sofort auf unserer Webseite angeschaut und herunter geladen werden. Wünschen Sie eine gedruckte Version? Gerne senden wir Ihnen diese auf Wunsch zu. Melden Sie sich einfach auf dem Sekretariat, Telefon 044 200 17 00.

Impressum

Herausgeberin
Ev.-ref. Kirchgemeinde Uitikon

Nächster Redaktionsschluss:
12. Januar 2015

Redaktion und Sekretariat
Anita Haid Chaignat
Zürcherstrasse 61
Tel. 044 200 17 00
Fax 044 200 17 01
refkircheuitikon@uitikon.ch
Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag
8.30 - 11.00 Uhr, übrige Zeit Telefonbeantworter

Druck
Druckerei Ritschard
8032 Zürich

Pfarramt
Pfr. Vincent Chaignat
Chapfstrasse 12
Tel. 044 491 99 91
pfr.v.chaignat@uitikon.ch

Mitarbeiterin Diakonie und Gemeindeaufbau
Martina Oetiker
Tel. 044 200 17 03
m.oetiker@uitikon.ch
Anwesenheit:
Di - Fr 8.30 - 11.00 Uhr
übrige Zeit nach Absprache

www.refkirche-uitikon.ch

Ursula Müller Schöpfer, erste von rechts, mit ihren Mitabsolventinnen bei der Diplomübergabe

Ökumenische Katechetin

Die Ausbildung zur Ökumenischen Katechetin erfolgreich abgeschlossen

Im Schuljahr 2011-2012 habe ich die ökumenische Ausbildung zur Katechetin mit einem theologischen Jahr (biblische Theologie und christliche Existenz) begonnen und während zwei folgenden Jahren acht weitere Module in z.B. Religionspädagogik, Liturgiegestaltung und Sakramentenhinführung abgeschlossen. Mein persönliches Ziel war es, diese berufsbegleitende Ausbildung in drei Jahren zu schaffen, was letztendlich ein immenser Druck auf meine Agenda, wie auch auf meine persönlichen Ressourcen bedeutete. Sämtliche Ferien dienten dazu, Projekte umzusetzen und schriftliche Arbeiten zu verfassen.

Für den Abschluss des Mittelstufenmoduls (4. – 6. Klasse) unterstützten mich die Club 4–Klassen A+B vom Schuljahr 2013–2014 und für meine praktische Abschlussprüfung die Club 4–Klassen A+B vom Schuljahr 2014–2015.

Ein grosser und herzlicher Dank gilt also all meinen Schülerinnen und Schülern dieser Klassen, ihren Eltern, dem Gemeindekonvents-Team und der Kirchenpflege für die grosszügige Unterstützung in vielerlei Hinsicht.

Am 28. November 2014 durfte ich, in Begleitung meiner Familie, von Anita Haid Chaignat, Martina Oetiker, Vincent Chaignat und Gertrud Schuster (Ausbildnerin Katholische Fachstelle Zürich) anlässlich der Diplomfeier dankbar meinen Fachausweis entgegennehmen.

Herzlichst
Ihre Ursula Müller Schöpfer
Ökumenische Katechetin, Uitikon

Herzliche Gratulation

Liebe Ursula

Von ganzem Herzen gratulieren wir Dir zur erfolgreich bestanden Prüfung und nutzen gerne die Gelegenheit, Dir für Deinen enormen Einsatz für die Kinder in unserer Kirchgemeinde zu danken.

Wir wünschen Dir weiterhin viel Spass und Erfolg bei Deiner Tätigkeit und freuen uns auf viele innovative Stunden sowie eine tolle Zusammenarbeit.

Janine Siegfried,
im Namen der Kirchenpflege und Kirchgemeinde Uitikon

Durchlässige katechetische Strukturen

Die evangelisch-reformierten Kantonalkirchen, die in der Kirchenkonferenz zusammengeschlossen sind, anerkennen gegenseitig die Fachausbildungen für den kirchlich verantworteten Religionsunterricht der Kirchen, die einen vollen Ausbildungsgang von der 1.-6. Klasse für Kirchen und Schule anbieten.
Die Katechetische Kommission der Deutschschweizerischen Kirchenkonferenz hat die Fachausbildungen für den kirchlich verantworteten Religionsunterricht untersucht und festgestellt, dass sie hinsichtlich Curriculum, Länge und Mindeststundenzahl vergleichbar sind. Die Kirchenleitungen der Mitgliedskirchen haben daraufhin diese Fachausbildungen gegenseitig anerkannt. Diese Anerkennung erstreckt sich auch auf ökumenische Ausbildungsgänge, die in einem interkonfessionellen Verbund durchgeführt werden. Jede Kantonalkirche kann aber allfällige Zusatzqualifikationen für Aufgabenbereiche verlangen. Die gegenseitige Anerkennung gilt ab Januar 2014.

Rainer Jecker, Fachstelle Kirchlicher Religionsunterricht, Aargau

Aktuell

Teilsanierung Kirche

Der Baubeginn ist nun fixiert und auf Anfang Februar geplant. Am Sonntag, 1. Februar findet als letzter Gottesdienst in der «alten» Kirche der Abendmahl-Gottesdienst mit der Konf-Klasse statt.

Vom 2. Februar bis Ende März ist die Kirche nicht benutzbar.
In dieser Zeit finden die Gottesdienste im ref. Kirchgemeindezentrum statt. Aus diesem Grund wurde das Markus-Lukas-Zimmer neu gestrichen. Ausserdem hat Markus Tobler unsere Kirchenfenster fotografiert, und diese Fotos zieren nun als Wandschmuck unseren vorläufigen Gottesdienst-Raum. Die grösseren und ökumenischen Anlässe (z. B. Weltgebetstag und Suppentag) werden in die katholische Kirche St. Michael in Uitikon verlegt. Der Morgen-Input findet auf Wunsch der Teilnehmenden in dieser Zeit nicht statt. Für Abdankungen stehen uns die kath. Kirche Uitikon sowie die ref. Kirche Birmensdorf zur Verfügung.

Wir werden uns alle Mühe geben, dass die Gottesdienste trotzdem einen feierlichen Rahmen erhalten und kein Anlass ausfallen muss. Wir danken für Ihr Verständnis für allfällige Umtriebe während der Bauzeit.

So freuen wir uns und sind zuversichtlich, dass an Ostern die beliebten Gottesdienste in der frisch renovierten Kirche stattfinden werden. Die Sanierung der Orgel findet nach Ostern statt und wird ca. 4-6 Wochen dauern. Wir werden Sie über den Fortschritt der Bauarbeiten auf dem Laufenden halten, hier im Chile Brief, im Gemeindekurier und natürlich auf unserer Webseite.

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes Neues Jahr und freuen uns, auf viele Begegnungen mit Ihnen.

Die Kirchenpflege und die Mitarbeitenden

reformierte
kirche uitikon

www.refkirche-uitikon.ch

Monats-Tipp

P.P.
8142 Uitikon

Freiwilligen-Anlass

Sonntag, 18. Januar
17:00 Uhr,
reformierte Kirche

Hanspeter Krüsi, besser bekannt unter dem Namen HP Crazy

Auch dieses Jahr möchten wir wieder Danke sagen für all die vielen geleisteten Arbeitsstunden unserer Freiwillig Mitarbeitenden. Was wäre unsere Kirchgemeinde ohne all die helfenden Hände!
Wir feiern einen schönen **Abendgottesdienst** mit einer passenden Predigt von Pfarrer Vincent Chaignat. Musikalisch umrahmt wird der Gottesdient von Jackie Rubi, Orgel und Hanspeter Krüsi, Gitarre.
Anschliessend sind alle unsere Freiwillig Mitarbeitenden zusammen mit ihren Partnern und Partnerinnen zu einem gemütlichen **Raclette-Essen** eingeladen. Und Hanspeter Krüsi wird uns noch mehr von seinen ganz speziellen Gitarrekünsten zeigen.

Wir freuen uns auf einen tollen Abend mit vielen Gästen.
Kirchenpflege und Mitarbeitende

Abendmahlgottesdienst

Sonntag, 1. Februar
10:00 Uhr, reformierte Kirche

Das Abendmahl - Kraft und Geheimnis

Wir freuen uns sehr, mit Ihnen einen feierlichen Abendmahl-Gottesdienst zu feiern. Im Anschluss besteht beim **Apéro** die Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen.

Die Konf-Klasse 2015 und Pfarrer Vicent Chaignat

Unsere jüngsten Sängerinnen und Sänger mit Kursleiterin Margrit Erni

Eltern-Kind-Singen

Immer am Mittwochmorgen
9:00 und 10:15 Uhr im ref. Kirchgemeindezentrum

Unser Eltern-Kind-Singen erfreut sich immer grösserer Beliebtheit. Aufgrund der grossen Nachfrage führen wir den Kurs seit Oktober 2014 doppelt durch.
Gemeinsam mit Mutter, Vater oder Grosseltern lernen wir mit den Jüngsten während ca. 40 Minuten ältere und neuere Kinderlieder. Wir nehmen uns auch Zeit für ein gemeinsames Znüni und zum Spielen und Plaudern.
Vorkenntnisse sind nicht nötig. Einfach Spass am Singen.

Am 7. Januar startet unser neuer Kurs mit dem Thema
«Winter isch im ganze Land»

Informationen und Anmeldung bei
Martina Oetiker, Familienbegleitung
Tel. 044 200 17 03 oder m. oetiker@uitikon.ch